

# Neue Kooperationen in der Assekuranz

VJ [www.versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/neue-kooperationen-in-der-assekuranz-129025.php](http://www.versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/neue-kooperationen-in-der-assekuranz-129025.php)

1.6.2017 – Über einen mit einem Barcode versehenen Zahlschein können Barmenia-Kunden ihre Prämien an den Kassen zahlreicher Einzelhändler bezahlen. Das Programm IBM Watson erkennt Anliegen von Kunden der Versicherungskammer Bayern und ordnet sie den zuständigen Sachbearbeitern zu. Über den Multi-Media-Onlineshop Gravis können Kunden ihre Apple-Produkte mit dem Versicherungsschutz der Targo Versicherungen absichern. Blau-Direkt-Makler können den Vorsorgebedarf ihrer Kunden über die Software „Braun Finanz Analyse“ berechnen lassen.

Die [Barmenia Versicherungen](#) bieten ihren Kunden ab sofort eine zusätzliche Möglichkeit, offene Beiträge zu begleichen. Die Kooperation mit dem Zahlungsanbieter [Barzahlen.de](#) der Cash Payment Solutions GmbH ermöglicht es, offene Versicherungsprämien mithilfe eines Zahlscheins im lokalen Super- oder Drogeriemarkt bezahlen zu können, teilte der Zahlungsanbieter in einer Pressemeldung mit.

## So funktioniert es

Barmenia-Kunden erhalten einen Zahlschein auf das Smartphone oder als Datei zum Ausdrucken über die noch zu zahlende Prämie. Dieser Schein ist mit einem Barcode versehen. Der offene Betrag kann dann über an [Barzahlen.de](#) angebundene Einzelhändler bezahlt werden. Unter anderem können Kunden so ihre Versicherungsbeiträge an der Kasse von Rewe, Penny, bei DM oder Budni-Drogerien, bei Real oder in den Shops von Mobilcom-Debitel zahlen.

Für den Versicherer liege der Vorteil dieser Zahlungsart darin, dass die Verarbeitung der Zahlung schnell und komplett maschinell ablaufe, teilte die Barmenia auf Nachfrage des VersicherungsJournals mit. Es entstünden keine Stornogebühren, da eine 100-prozentige Zahlungsgarantie bestehe. Für den Kunden fallen für die Nutzung des Dienstes von [Barzahlen.de](#) keine Mehrkosten an, heißt es aus dem Unternehmen.



Barmenia-Beiträge an der Supermarktkasse zahlen (Bild: Barzahlen.de)

## Künstliche Intelligenz für den Kundenservice

Für die Optimierung ihres Kundenservices holte sich die [Versicherungskammer Bayern \(VKB\)](#) als erster deutscher Versicherer spezielle technische Unterstützung der [IBM Deutschland Management & Business Support GmbH](#), teilte IBM in einer Pressemeldung mit.

Mit [IBM Watson](#), einem kognitivem Computerprogramm für künstliche Intelligenz, ist es dem Versicherer bereits seit März möglich, Kundenschriften digital zu analysieren und anschließend einem passenden Sachbearbeiter zukommen zu lassen.

Unter anderem erkenne das Programm anhand eines Algorithmus Beschwerden oder Wünsche in elektronischen Schriftstücken. Nimmt es beispielsweise Unmutsäußerungen und Angebotswünsche wahr, sortiert es diese nach der Stimmungslage im Schreiben und ordnet es dem jeweils zuständigen Mitarbeiter zu.

Watson im Kundenservice sei, so heißt es in der Pressemeldung weiter, erst der Anfang im Versicherungskonzern. Man prüfe derzeit weitere Einsatzgebiete.

## Targo Versicherung kooperiert mit Elektronikhandel

Mit „Gravis Hardwareschutz“ und „Gravis Hardwareschutz Pro“ können Kunden des Multi-Media-Onlineshops der [Gravis Computervertriebs-Gesellschaft mbH](#) (eine 100-prozentige Tochter der Mobilcom-Debitel GmbH) zwischen zwei Tarifen der [Targo Allgemeinen Versicherung AG](#) wählen.

Über die Tarife erhalten Kunden Schutz gegen Material- und Herstellungsfehler, Bruch- und Sturzschäden oder Diebstahl ihrer mobilen Apple-Geräte. „Die Kooperation ermöglicht uns, neue Kundensegmente zu erschließen und unseren Absatz in diesem Wachstumsfeld weiter zu steigern“, erklärt Bernd-Leo Wüstefeld, Vertriebsvorstand der Targo Versicherungen.

## Vorsorgeanalyse-Programm Nummer drei bei Blau Direkt

Die [Blau Direkt GmbH & Co.KG](#) kooperiert mit dem Analysehaus [MWS Marketing + Wirtschafts Service F. L. Braun GmbH](#) (MWS Braun). Die Software „Braun Finanz Analyse“ von MWS Braun analysiert den Vorsorgebedarf von Privathaushalten und wird über das Maklerverwaltungs-Programm von Blau Direkt deren angebundenen Maklern zur Verfügung stehen.

Der Makler könne dabei die Personendaten seines jeweiligen Kunden per Knopfdruck an die Analysesoftware übergeben. Doch auch die Vertrags- und Personendaten aller weiteren mit dem jeweiligen Kunden verknüpften Personen, wie beispielsweise Ehegatten, Lebenspartner, Kinder oder Eltern, können übertragen werden, heißt es in einer Pressemitteilung zur Kooperation.

Den Kunden von Blau Direkt stehen neben dem Programm „Libelle“ des hauseigenen Start-ups [Dionera GmbH](#) und der „[Vorsorgeinventur](#)“ der Firma [IGMW – flexible financial Software](#) mit „Braun Finanz Analyse“ nun insgesamt drei Analyseprogramme zur Auswahl.